



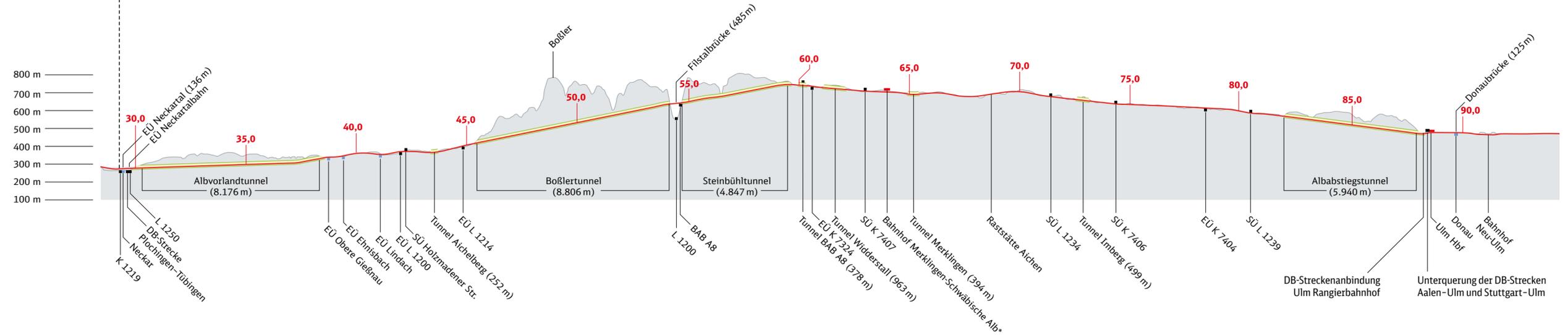
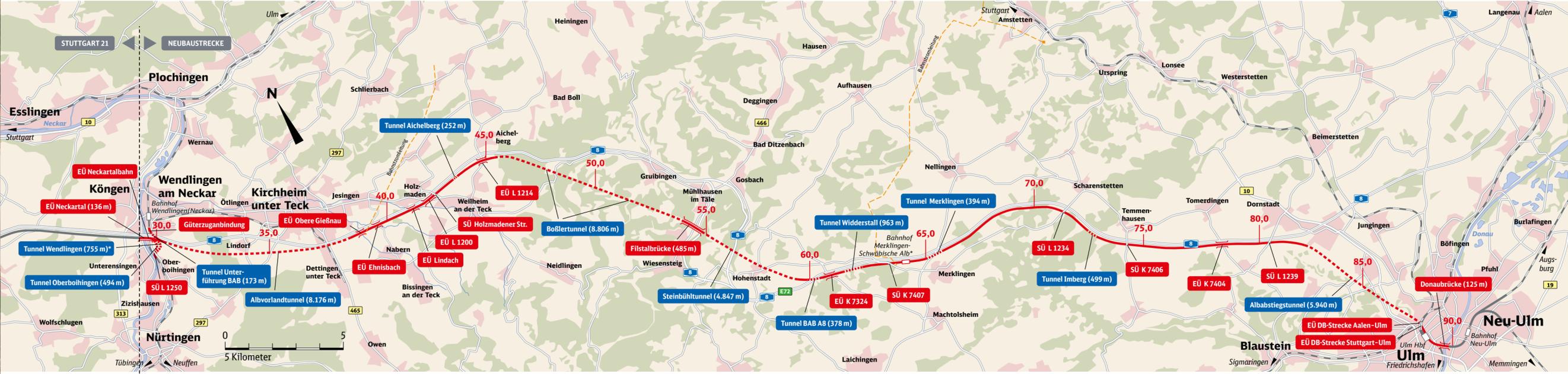
Inbetriebnahme am 11. Dezember 2022

Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

Streckenkarte



Kofinanziert von der Europäischen Union



— Neubaustrecke, offene Linienführung Bahnhof, Bestand
- - - Neubaustrecke, Tunnel Bahnhof, Neubau

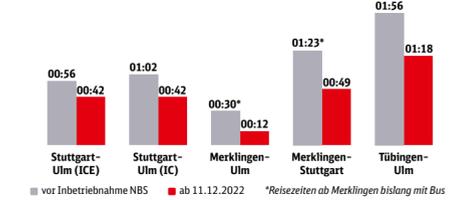
EÜ = Eisenbahnbrücke (Eisenbahnüberführung) * Der Tunnel Wendlingen und der Bahnhof Merklingen - Schwäbische Alb sind nicht Teil des Projekts und wurden nachträglich geplant und finanziert.
 SÜ = Straßenbrücke (Straßenüberführung) Kreuzungen von Wirtschaftswegen, kleineren Gewässern etc. sind in den Grafiken nicht dargestellt.

Die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm (NBS) ist ein rund 60 Kilometer langer Baustein im Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn und Teil des Bahnprojekts Stuttgart-Ulm.

Die neue Infrastruktur schafft die Basis für einen attraktiveren Bahnverkehr. Im Fernverkehr verkürzt sich die Reisezeit zwischen Stuttgart und Ulm dank der neuen Schnellfahrstrecke um rund eine Viertelstunde. Davon profitieren beispielsweise auch Reisende zwischen Nordrhein-Westfalen und Bayern. Gleichzeitig wächst das tägliche Angebot im Fernverkehr zwischen den beiden Landeshauptstädten Stuttgart und München um rund 20 auf 90 Fahrten.

Im Regionalverkehr gibt es dank der Schnellfahrstrecke viele neue, attraktive Angebote: So wird mit dem neuen Bahnhof in Merklingen eine ganze Region für die Schiene erschlossen, außerdem entstehen neue Perspektiven für Reisende in Stuttgart und Ulm, auf der Alb, in Tübingen und Reutlingen.

Kürzere Reisezeiten - bessere Verbindungen



Die vier längsten Tunnel der NBS sind der Albvorlandtunnel (8.176 Meter) zwischen Wendlingen am Neckar und Kirchheim unter Teck, der Boßlertunnel (8.806 Meter) und der Steinbühl-tunnel (4.847 Meter) am Albstieg sowie der Albstiegstunnel (5.940 Meter) zwischen Dornstadt und Ulm.

Die 485 Meter lange und 85 Meter hohe Filstalbrücke ist die dritthöchste Eisenbahnbrücke in Deutschland und besteht aus zwei direkt nebeneinanderliegenden Brückenbauwerken zwischen Boßlertunnel und Steinbühl-tunnel. Die Brücke überquert nicht nur das Filstal, sondern auch die Autobahn (A) 8.

Die NBS verläuft landschaftsschonend in weiten Teilen parallel zur A8. Der tiefste Punkt der NBS liegt mit 271 Höhenmetern im Bereich der Neckarbrücke bei Wendlingen. Kurz vor dem Verlassen des Steinbühl-tunnels auf der Albhochfläche erreicht die NBS bei 746 Metern über Normalnull ihren höchsten Punkt.

Um die NBS mit dem Ulmer Hauptbahnhof zu verbinden, wurde dessen Gleisfeld grundlegend umgebaut, ein neues Stellwerk entsteht.

Die NBS ist im Bedarfsplan des Bundes als Projekt „im vordringlichen Bedarf“, also mit der höchsten Einstufung, verzeichnet und wird vom Land Baden-Württemberg sowie von der Europäischen Union mitfinanziert.



Impressum

Herausgeber: Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e. V. Am Schlossgarten 26/1 70173 Stuttgart Telefon: 0711 184 217-10 E-Mail: presse@its-projekt.de www.its-projekt.de

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH Rappellenstraße 17 70191 Stuttgart Telefon: 0711 93319-111 E-Mail: presse.bsu@deutschebahn.com www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de

Konzeption und Gestaltung: PRpetuum GmbH, Frankfurt

Titel: Filstalbrücke (Fotograf: Thomas Niedermüller)

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr. Stand November 2022

